

①9 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

①2

## Gebrauchsmuster

U 1

- (11) Rollennummer G 85 10 660.7
- (51) Hauptklasse H04N 5/225
- (22) Anmeldetag 11.04.85
- (47) Eintragungstag 05.06.85
- (43) Bekanntmachung  
im Patentblatt 18.07.85
- (30) Priorität 11.04.84 IT 9509 B/84
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes  
Schutzgehäuse für Fernsehkameras
- (71) Name und Wohnsitz des Inhabers  
LT Terraneo S.p.A., Erba, Como, IT
- (74) Name und Wohnsitz des Vertreters  
Wallach, C., Dipl.-Ing.; Koch, G., Dipl.-Ing.;  
Haibach, T., Dipl.-Phys. Dr.rer.nat.; Feldkamp,  
R., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 8000 München

# BESCHREIBUNG

Die vorliegende Neuerung bezieht sich auf ein Schutzgehäuse für Fernsehkameras.

Bekanntlich haben sich durch das Eintreten und die Verbreitung der Automation im Zivil- und Industriesektor auch Fernsehkontrollen mit Fernsehkameras, die mit zugehörigen Monitoranlagen verbunden sind, durchgesetzt.

Je nach den erforderlichen Arbeitsleistungen, die durchgehend oder zeitweise geliefert werden können, oder der Art des benötigten Objektivs, das ein normales Objektiv, ein Grosswinkelobjektiv oder ein Teleobjektiv sein kann, und der Einbaustelle, die in Räumen oder aussen liegen kann, sowie von verschiedenen weiteren nebeneordneten Faktoren, ist es notwendig, über eine entsprechende Fernsehkamera zu verfügen.

Es besteht daher das Bedürfnis, das Gehäuse für die zahlreichen Fernsehkameratypen so weit wie möglich zu vereinheitlichen, so dass die gleiche Gehäuseart für mehrere Kameratypen, die verschiedene Abmessungen und eine unterschiedliche Elektronik und Optik aufweisen, dienen kann.

Die Aufgabe der vorliegenden Neuerung liegt darin, ein neues Schutzgehäuse zu schaffen, das geeignet ist, verschiedene Fernsehkameras aufzunehmen und das billig herstellbar ist.

85 10880

11.04.85

- 4 -

Diese Aufgabe wird durch die vorliegende Neuerung mit einem Schutzgehäuse für Fernsehkameras gelöst, das einen durch eine Vorder- und eine Rückwand lösbar schließbaren Aufnahmemantel aufweist und dadurch gekennzeichnet ist, dass der Aufnahmemantel aus einem rohrförmigen stranggepressten Metallprofil besteht, das innen mit Längsprofilen zum Abstützen und Befestigen der Fernsehkamera in verschiedenen Längsstellungen versehen ist.

Die Ausbildung des Aufnahmemantels als Strangpressprofil ermöglicht es vorteilhaft, auf billige Weise Schutzgehäuse verschiedener Abmessungen für verschiedene Fernsehkameras einfach durch Abschneiden des Profils je nach der jeweils erforderlichen Länge zu erhalten. Dadurch, dass die Fernsehkamera innerhalb des Aufnahmemantels in verschiedenen Stellungen in Längsrichtung befestigbar ist, ist es ferner möglich, einen gleichen Mantel für verschiedene Fernsehkameras zu benutzen, beispielsweise Fernsehkameras mit unterschiedlichem Objektiv, indem die Fernsehkamera jeweils so befestigt wird, dass das Objektiv so nahe wie möglich an der Stirnseite des Gehäuses zu liegen kommt, um die gesamte Aufnahmeweite voll auszunutzen.

Die Längsprofile für die Befestigung der Fernsehkamera können vorteilhaft durch an den Innenseiten des stranggepressten Profils einstückig angeformte Längsführungen bestehen, die einen Querschnitt mit einem hohlen Aufnahme- teil zur Aufnahme von Befestigungselementen für die Fernsehkamera aufweisen.

Es bestehen daher mehrere Möglichkeiten.

8510660

11.10.85

- 5 -

Es kann das gleiche Gehäuse sowohl für innen aufzustellende Fernsehkameras als auch für aussen aufzustellende Fernsehkameras (in welchem Fall das Gehäuse wasserdicht geschlossen ist) verwendet werden. Im ersten Fall liegt die Stirnwand der Fernsehkamera im Inneren des Gehäuses in der gleichen Ebene wie das stirnseitige Ende desselben und das Objektiv steht aus dem Gehäuse heraus, während im zweiten Fall die Stirnwand als Führung für die Fernsehkamera im Inneren des Gehäuses dient und das Objektiv im Gehäuse liegt, wobei es durch eine stossichere durchsichtige Stirnscheibe geschützt bleibt.

Ferner können jene Bestandteile wie Vorwärmewiderstände und Temperaturschalter, die bei aussen anzuordnenden Fernsehkameras benötigt werden, auf der Fernsehkamera angebracht werden. Auf gleiche Weise können durch Zugabe einer zusätzlichen Schaltplatte verschiedene elektrische Funktionsvarianten wie beispielsweise Ausführungen mit Zeilensprung, Aussensynchronismus usw. erhalten werden. Eine bevorzugte Ausführungsform der Neuerung ist in den beiliegenden Zeichnungen dargestellt, in welchen:

Fig.1 ein Längsschnitt eines neuerungsgemässen Schutzgehäuses entlang der Schnittlinien I-I von Fig. 2 ist;

Fig.2 ein Querschnitt des Schutzgehäuses gemäss Fig.1 in der Nähe des rückwärtigen Teils ist.

In den Zeichnungen ist mit 1 eine Fernsehkamera bezeichnet, die mit einem Objektiv 2 versehen ist und im Inneren eines Schutzgehäuses 3 befestigbar ist. Das

8510660

11.04.85

- 6 -

Gehäuse 3 weist einen Aufnahmemantel 4 auf, der aus einem rohrförmigen stranggepressten Metallprofil, vorzugsweise aus einem Aluminiumprofil, besteht.

Das Profil 4, das einen im wesentlichen rechteckigen oder quadratischen Querschnitt mit abgerundeten Ecken besitzt, weist innen Längsprofile zum Abstützen und Befestigen der Fernsehkamera 1 auf, die aus Längsführungen 5 bestehen, welche auf den gegenüberliegenden senkrechten Seiten des Profils 4 im unteren Teil seines Querschnittes einstückig angeformt sind.

Die Längsführungen 5 weisen einen Querschnitt mit einem nach oben offenen hohlen Abschnitt 6 auf, der geeignet ist, Befestigungselemente für die Fernsehkamera 1, insbesondere Schrauben 7 und zugehörige Müttern 8 aufzunehmen, mit welchen die Fernsehkamera 1 an gewünschten Stellen in Längsrichtung des Gehäuses 3 durch ein Winkelstück 9 befestigt werden kann, das an der Rückwand 10 der Fernsehkamera 1 über eine Schraube 11 befestigt und auf einer Oberfläche der Führungen 5 durch die genannten Befestigungselemente blockiert wird. Wie in Fig.2 ersichtlich ist, weist der hohle Abschnitt 6 oben einen engeren Teil auf, durch den der Schaft der Schraube 7 hindurchtritt, deren Mutter 8 im breiteren Teil des hohlen Abschnitts 6 zu liegen kommt.

An der Rückwand 10 der Fernsehkamera 1 sind die Klemmleiste 12 und verschiedene andere nicht näher dargestellte Zubehörteile verankert.

8510660

11.04.85

Die Fernsehkamera 1 ist auch durch Längsrippen oder Längsleisten 13 lagegerecht gehalten, die auf der Innenseite des Profils 4 im Bereich der oberen Kanten einstückig ausgebildet sind und als Positionierungs- und Führungselemente für die Stirnwand 14 der Fernsehkamera 1 dienen.

In der Zeichnung ist eine zur Aussenauflistung bestimmte Ausführung dargestellt, bei der das Profil 4 mit einer Vorderwand 15 und einer Rückwand 16 verschliessbar ist.

Die Vorderwand 15 ist mit dem Profil 4 mittels eines Halteflansches 17 und selbstschneidende Schrauben wasserdicht verbunden, wobei die Schrauben in Sitze 18 einschraubbar sind, die im Inneren des Profils 4 im Bereich der Ecken desselben ausgebildet sind. Die Abdichtung wird durch Dichtungen 19 gewährleistet. Die Vorderwand 15 weist die Aufnahmescheibe aus stossfestem Material auf, auf der durch eine im Siebdruckverfahren aufgebrachte Umrandung das für die Aufnahme dienende durchsichtige Feld 21 begrenzt ist.

Die Rückwand 16 des Gehäuses 3 ist auf gleiche Weise wie die Vorderwand 15 unter Zwischenschaltung eines Halteflansches 22 und Dichtungen 23 am Profil 4 befestigt.

Das beschriebene Gehäuse kann ferner mit einem Regen- und Wärmeschutzdach 24 versehen sein, das durch Längsverschiebung am Gehäuse 3 anbringbar ist, beispielsweise über Längsführungen 25, die in länglichen Formnuten 26 gleiten, welche an der Aussenseite in den senkrechten Wänden des Profils 4 während des Strangvorgangs ausgebildet sind.

Aus den obigen Ausführungen erkennt man, dass das Profil 4 entsprechend den gewünschten Längen abgeschnitten werden kann und ferner verschiedene Typen von Fernsehkameras,

8510660

1104-85

- 8 -

z.B. die in Fig.1 mit 1 bezeichnete Fernsehkamera oder eine in Fig.1 teilweise und mit Strichlinien dargestellte Fernsehkamera 1', die mit einem wesentlich längeren Objektiv 2' als das Objektiv 2 der Fernsehkamera 1 versehen ist, aufnehmen kann. Zu diesem Zweck genügt es, die Fernsehkamera in Längsrichtung zu verschieben und sie durch Festspannen der Schrauben 7 in der gewünschten Stellung festzulegen.

25-11-85

11.04.85

2

- 1 -

# SCHUTZANSPRÜCHE

1. Schutzgehäuse für Fernsehkameras, mit einem durch eine Vorderwand und eine Rückwand lösbar verschliessbaren Aufnahmemantel, dadurch gekennzeichnet, dass der Aufnahmemantel aus einem rohrförmigen stranggepressten Metallprofil (4) besteht, das innen mit Längsprofilen (5) zum Abstützen und Befestigen der Fernsehkamera (1, 1') in verschiedenen Längsstellungen versehen ist.
2. Schutzgehäuse nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Längsprofile aus Längsführungen (5) bestehen, die auf der Innenseite der senkrechten Wände des stranggepressten Profils (4) einstückig ausgebildet sind, wobei die Führungen einen Querschnitt mit einem hohlen Abschnitt (6) besitzen, der zur Aufnahme von Befestigungselementen (7,8) für die Fernsehkamera (1) ausgebildet ist.
3. Schutzgehäuse nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Längsführungen (5) einen nach oben offenen hohlen Abschnitt (6) aufweisen, der sich im oberen Teil verengt, wobei <sup>in</sup> den engeren Teil des hohlen Abschnitts (6) wenigstens eine Befestigungsschraube (7) einsteckbar ist, deren Mutter (8) im breiteren Teil des hohlen Abschnittes (6) zu liegen kommt.
4. Schutzgehäuse nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass im Inneren des stranggepressten Profils (4), vorzugsweise im Bereich der oberen Kanten desselben, Längsrippen (13) zur Halterung und Führung der Fernsehkamera (1) vorgesehen sind.

85 10660



11.04.85

- 2 -

5. Schutzgehäuse nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Längsführungen (5) oben eine Auflagefläche für die Fernsehkamera (1) aufweisen.

6. Schutzgehäuse nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass das stranggepresste Profil (4) auf der Aussenseite der senkrechten Wände Längsnuten (26) aufweist, in welchen Längsführungen (25) eines auf das Schutzgehäuse (3) anbringbaren Regen- und Wärmeschutzdaches (24) lösbar verschiebbar sind.

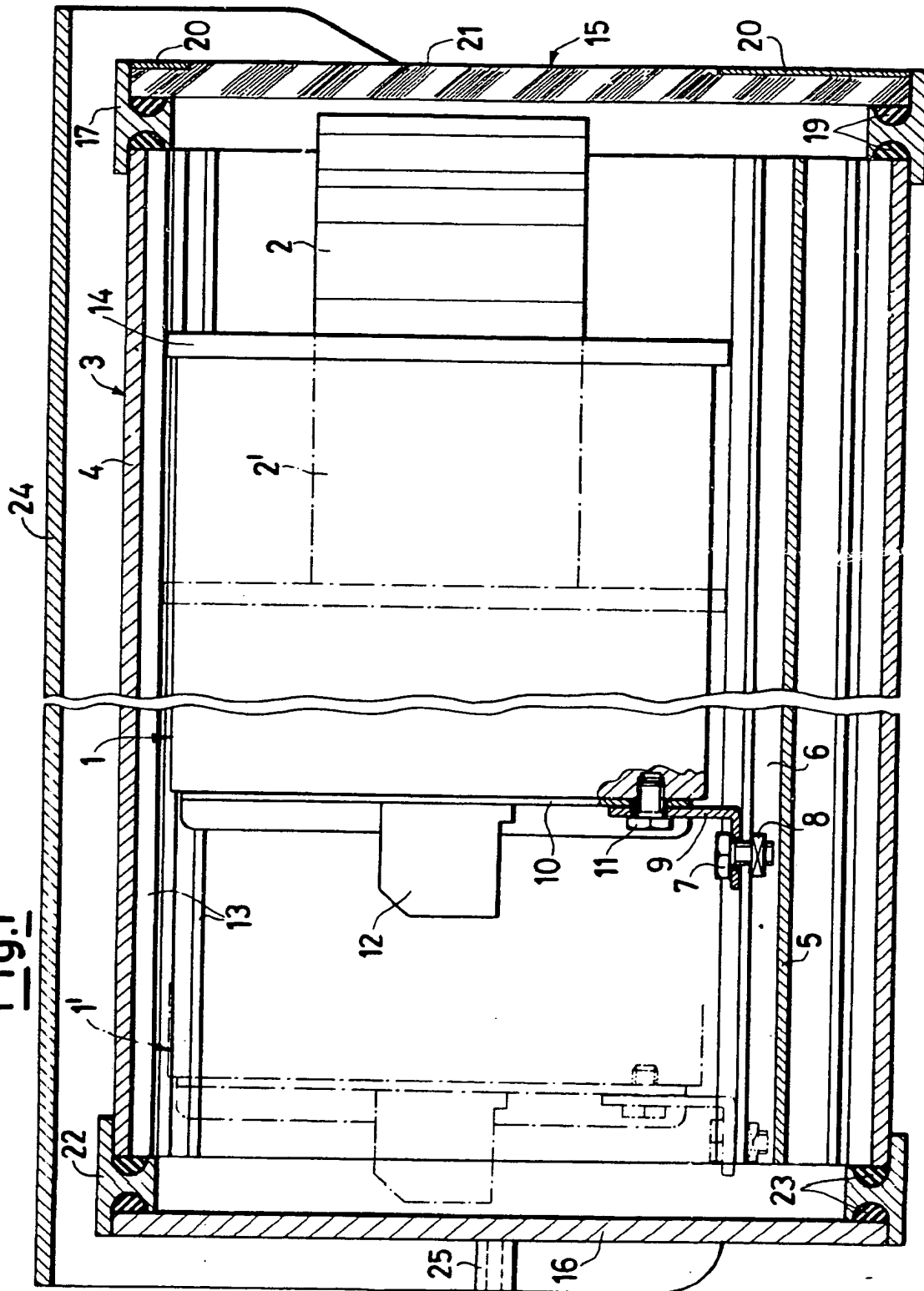
7. Schutzgehäuse nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass das stranggepresste Profil (4) ein Aluminiumprofil ist.

85 100 0

1104-88

18135

Fig.1



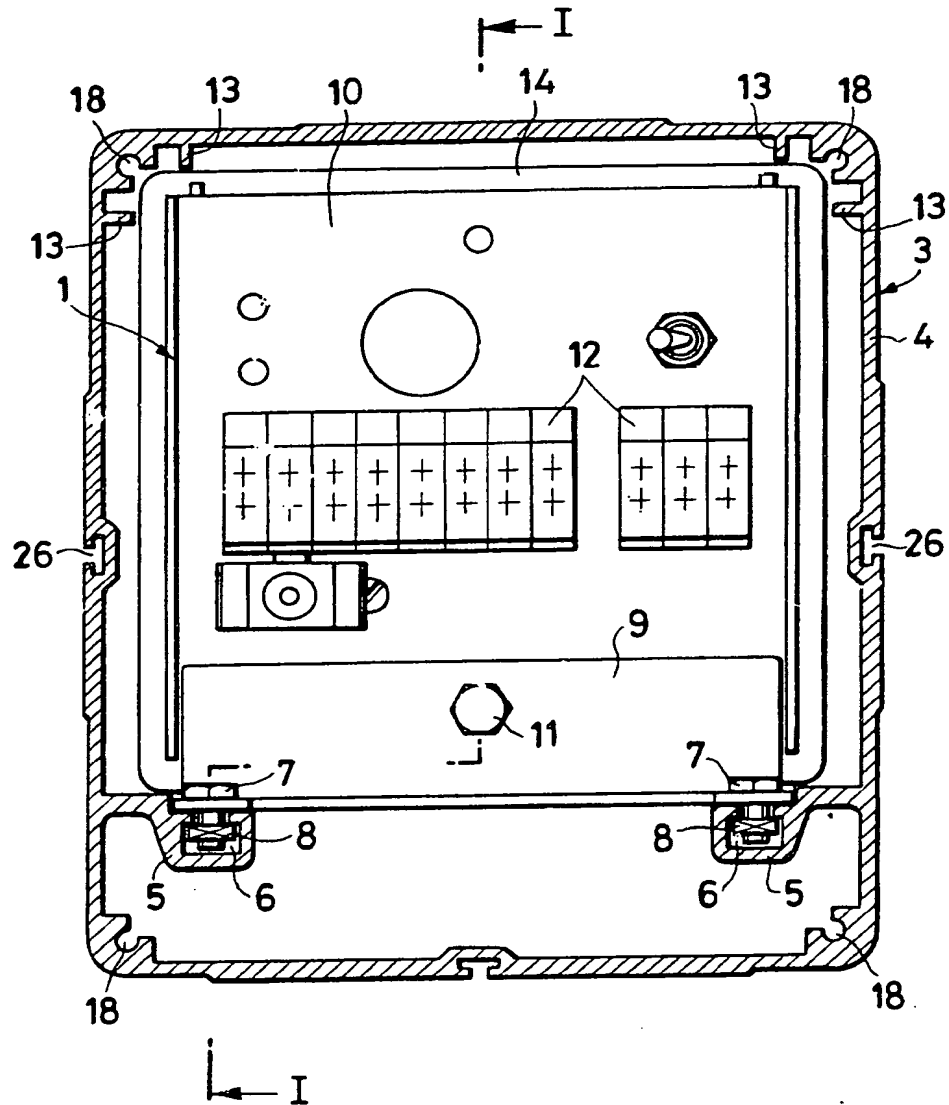
8510680

11.04.85

M

18135

Fig.2



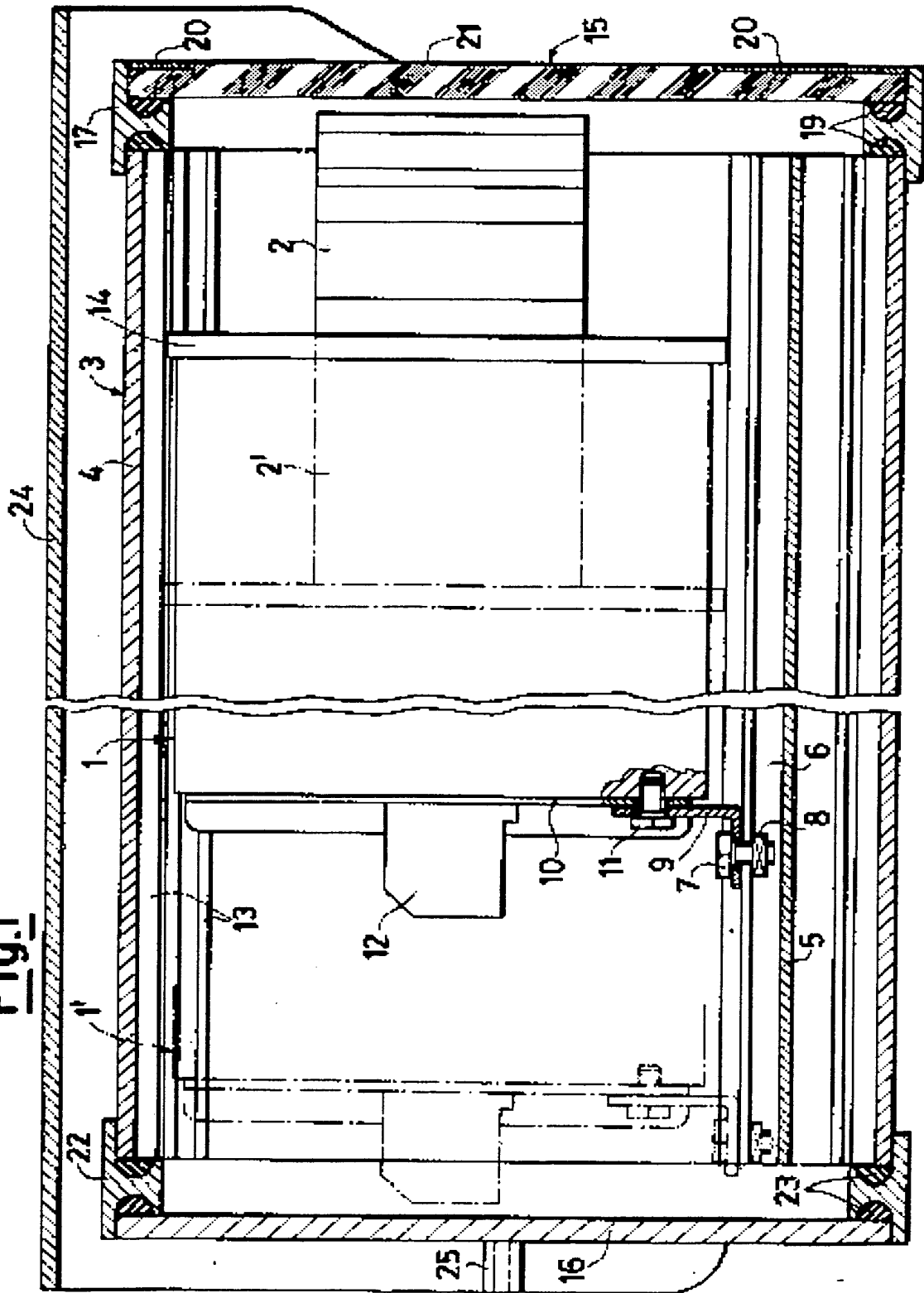
**THIS PAGE BLANK (USPTO)**

1104-85

18135

10

Fig.1

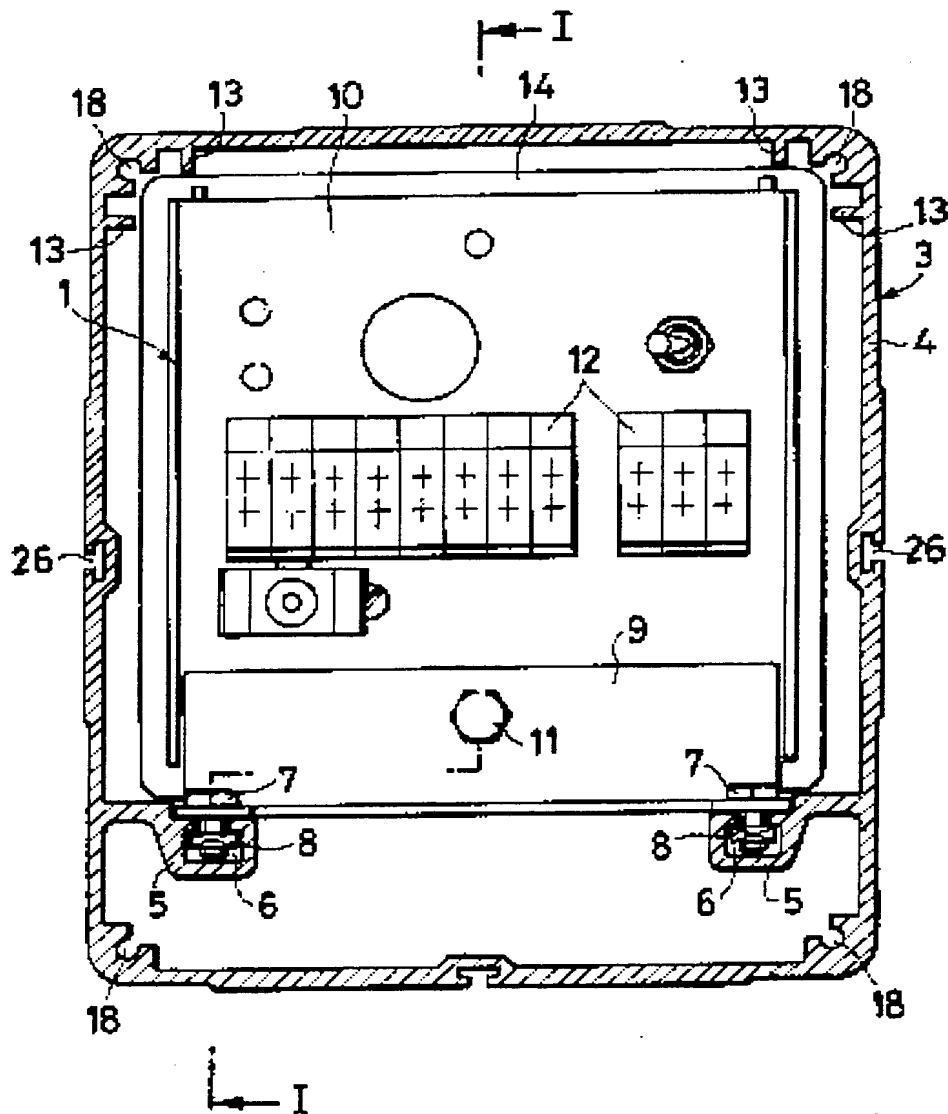


8510880

11.04.85

18135

Fig.2



11.04.85